

Kauf sofort oder 1. April d. J. verkaufe ich aus Gesundheitsrück- sichten meine **Buch-, Kunst- u. Schreib- warenhandlung**. Grundsolides Objekt. Letzter Jahresumsatz ca. 25 Mille. Anzahlung 8-10 Mille. Bücher- etc. Bestand ca. 6 Mille. Kreisstadt Rhein- lands mit höheren Schulen, evang. Lehrerseminar etc.

Gef. Angeb. von Selbstreflektanten unter # 861 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, verbunden mit besserer Papierhandlung, in be- vorzugter Lage des Westens von Berlin, soll besondrer Umstände halber unt. günstigen Bedingungen verkauft werden. Selbst- bewerber erfahren Näheres auf Anfrage unter H. T. Nr. 412 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Da nicht in die Verlagsrichtung passend, einige neuere juristische Werke zu ver- kaufen. Objekt ca. M 1800.—; eventuell werden auch kleine pädagogische Werke und Schulbücher in Zahlung genommen.

Angebote unter T. L. 873 durch die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen modern ausgestatte- ten belletristischen Verlag mit Sammlungen hervorragender Autoren. Sehr große Vor- räte. Kaufpreis 150 000 M. Falls dem früheren Eigentümer des Verlags eine leitende Stellung eingeräumt wird, stellt sich der Kaufpreis wesent- lich billiger.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Verlagsbuchhandlungen!

Die neu erschienene 6. Auflage ein. glänzend beurteilten Werkes über den Grundbesitz und Hypotheken-Geschäftsverkehr ist zu ver- kaufen. Angebote unter X. X. 878 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen eine Anzahl mittlerer Sortimentsbuchhandlungen und erbitte Angebote. Breslau X. **Carl Schulz.**

Kleine moderne Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter # 852 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Nachweisbar tüchtiger

Buchhändler, 48 J., luth., würde sich gern m. Kapital und Arbeitskraft an Fachzeit- schrift oder Verlag beteiligen, jedoch nur an durchaus gesundem Unternehmen. Suchender wohnt in einem der schönsten u. gesündesten Gebirgsorte Norddeutschlands, würde eine Verlegung nach dort gern sehen, doch ist dies nicht Bedingung. Ältere od. fränkl. Herren, od. auch jüngere, die sich unter prakt. Führung auf eigene Füße stellen möchten, werden hierauf besonders hingewiesen. Gef. ausführl. Angebote, für die strengste Diskretion zugesichert wird, er- beten unter Z. 870 durch die Geschäfts- stelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Zu den bevorstehenden Einsegnungen empfehle ich:

Einis ist not! Evang. Gebet-, Beicht- u. Kommunionbuch, ins- besondere für Konfir- manden.

Eine Mitgabe fürs Leben

von **Martin Bischoff**, Pastor prim.

Ausg. A. Ganzleinenband m. Rotfchn. M 1.20 ord.

Ausg. B. Originalband m. Goldfchn. M 1.75 ord.

A cond. u. fest m. 25⁰/₀, bar m. 33¹/₃⁰/₀ Rabatt u. 7/6 Exempl., auch aus beiden Ausgaben gemischt.

Prospecte und Plakate gratis.

Glänzend rezensiert! Billig-würdiges Kon- firmationsgeschenk!

Freiburg i. Schl.

Hermann Heiber.

Verlag von Carl Pataky,

Berlin S. 42, Prinzenstr. 100.

Wichtige Novität

für Firmen mit technischer Kundschaft.

50% und 7/6 Exemplare.

Der

Zeichenunterricht in den Fortbildungsschulen

eine

Gefahr für das Gewerbe und Kunstgewerbe

von

Professor **Otto Geyer.**

Preis ord. 50 M,

bar 25 M und 7/6 Exempl.

Ich liefere ausnahmslos nur bar.

Der preussische Minister für Handel und Gewerbe hat unterm 9. Oktober 1907 eine den Zeichenunterricht in den Fortbildungs- schulen betreffende Verfügung erlassen, die eine Gefahr für Gewerbe und Kunstgewerbe in sich birgt. Diese Gefahr auf Grund seiner maßgebenden Erfahrungen nachzuweisen und dadurch zu ihrer Beseitigung beizu- tragen, war der Verfasser von Fachkreisen gebeten. Er hat in überzeugender Weise diese Aufgabe gelöst. An der Hand amt- lichen Materiales führt er seine Beweise. Diese Schrift wird nicht verfehlen, in Ge- werbe-, Kunst- und Fortbildungsschul-Kreisen sowie bei den in betracht kommenden Be- hörden den Eindruck zu machen, der zur Herbeiführung einer baldigen Reform er- forderlich ist.

Handlungen mit technischer Kundschaft können leicht grossen Absatz erzielen, ich habe darum die günstigsten Bezugs- bedingungen gestellt.

Carl Pataky,

Berlin S., Prinzenstr. 100.

Während der Frühjahrsreisezeit

bitten wir auf Lager zu halten:

[Z]

Friedrich Th. Vischer Briefe aus Italien

Reiseausgabe

(in biegsamem Leinenbd.):

M 3.50 ord.

M 2.40 bar

Brochüert:

M 2.50 ord.

M 1.85 no.

M 1.70 bar

Freieig. 7/6

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München

302*